Letzte Telegramme.

Trakehnen, 5. Okt. Der Kaiser ist heute vormittag 9 Uhr nach Danzig abgereist.

Wien, 5. Okt. In der gestern abgehaltenen ersten Plenarversammlung des internationalen Kongresses für gewerblichen Schutz wurde ein Beschlußantrag genehmigt, der den Wunsch ausdrückt, daß Oesterreich-Ungarn, Deutschland und Rußland der Union beitreten. Ferner wurde ein Antrag angenommen, daß in den einzelnen Staaten ausführende Ausschüsse mit der Vorberathung der als wünschenswerth bezeichneten Aenderungen des Unionsvertrages betraut werden sollen. In einer Sitzung der Sektion für Erfindungsschutz theilte der Vorsitzende mit, daß Ungarn gleichfalls im Begriff stehe der Staaten-Union beizutreten. Aus den bisherigen Berathungen der Sektion für Patentschutz ist hervorzuheben, daß die Aufrechterhaltung der im Unionsvertrag vorgesehenen Prioritätsrechte für die Verlängerung der Schutzdauer auf ein Jahr beschlossen wurde.

Athen, 8. Okt. Mehrere Kretenser durchsuchten, ungeachtet des Protestes des Schiffskommandanten, ein im Piräus liegendes österreichisches Schiff, da sich das Gerücht verbreitet hatte, daß 25 griechische Gefangene an Bord des Schiffes nach Konstantinopel gebracht würden. Es wurde nichts gefunden. Eine große Menschenmenge sah vom Quai aus dem Vorgange zu.

Athen, 5. Okt. [Agence Havas.] Unter den entlassenen Reservisten machte sich gestern einige Erregung geltend. — Die kretensischen Führer reisen nach Kreta ab, unter ihnen Sfakianakis, der zum Präsidenten der kretensischen Nationalversammlung ernannt werden dürfte. Die Versammlung wird in einer Bittschrift an die Admirale die Erklärung abgeben, die Kretenser seien bereit, die Autonomie unter den von Europa gestellten Bedingungen anzunehmen, vor allem der Entfernung der türkischen Truppen und der Ernennung eines europäischen Gouverneurs. Die Kretenser seien sogar bereit, für die Ernennung Numa Droz' zu stimmen.

Madrid, 4. Okt. In dem neuen Kabinet hat Pio Gullon — nicht Gyon, wie gemeldet war — die auswärtigen Angelegenheiten übernommen; Groissard die Justiz an Stelle Romero Giron's, von dessen Ernennung in letzter Stunde Abstand genommen wurde. Die Minister haben bereits den Eid geleistet und beschlossen, Amos Salvador zum Direktor der Bank von Spanien, Aguilera zum Präfekten von Madrid und den Grafen Namanones zum Bürgermeister von Madrid zu ernennen.

Managua, 4. Okt. Der Kongreß von Nicaragua hat die Regierung ermächtigt, die Eisenbahnen zu verkaufen oder zu verpachten.

Bombay, 4. Okt. Das heute festgenommene Individuum ist der 28jährige Advokat Damodar Chapekar Deccani, ein Brahmine. Er hat eingestanden, mit einem Mitschuldigen das Mitglied der Pestkommission, Rand, und den Lieutenant Ayerst ermordet zu haben; er bekannte ferner, die Statue der Königin Viktoria zu Bombay besudelt und andere Verbrechen begangen zu haben.

Sportnachrichten.

Die große Briefmarkensammlung des Dr. Legrand in Paris, eine der schönsten der Welt, deren Werth auf mehrere Millionen Francs geschätzt wird, ist durch Kauf in den Besitz des Herrn Lemaire, des bekannten Philatelisten in der Rue de Provence in Paris, übergegangen.

Meteorologische Station zu Halle.

	4. Oktober (9 Uhr 12 Min. ab.)	5. Oktober (7 Uhr 12 Min. mrg.)
Barometer Millimeter	760,6	762,9
Thermometer Celsius	7,0	3,7
Rel. Feuchtigkeit	89 %	87 %
Wind	NO 2	NO 2

Maximum der Temperatur am 4. Oktober: 10,7° C.
Minimum in der Nacht vom 4. Oktober zum 5. Oktober 3,3° C.
Niederschläge am 5. Oktober 7 Uhr morgens: 5,5 mm.

Privatliche Meldung auf Grund der Wetterkarte und lokaler Beobachtungen:
Mittwoch, den 6. Oktober.
Der Luftdruck über Mitteleuropa hat gestern stetig zugenommen, und die gegenwärtige Vertheilung läßt wenn auch kühleres, doch trockenes Wetter erwarten. Der höchste Luftdruck befand sich über Irland.

Bericht des Berliner Wetterbureaus vom 4. Oktober.
(8 Uhr morgens.)

Stationen	Barom. nam	Windrichtung u. Windstärke (Skala 1—12)		Wetter	Temperatur C
Memel	767	O	1	wolkig	3
Swinemünde	766	OSO	2	wolkig	7
Hamburg	766	NO	3	heiter	8
Cuxhaven		—		—	
Hannover		—		—	
Berlin	763	O	5	Regen	7
Breslau	754	SO	2	bedeckt	7
Bamberg		—		—	
München	765	W	5	heiter	9
Wien	763	still		Regen	6
Prag		—		—	
Triest		—		—	
Pietersburg		—		—	
Haparanda	773	N	1	wolkig	0
Stockholm	771	WNW	2	heiter	2
Kopenhagen	769	NO	4	wolkig	6
Aberdeen	773	WSW	2	halbbedeckt	9
Jork		—		—	
Paris	769	WSW	1	wolkig	8

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 4. Oktober.

Aufgeboten: Der Posthilfsbote Karl Bernhardt und Emma Schondorf (Charlottenstr. 13 und Fürstenthal 8). Der Lokomotivführer a. D. Aug. Amphlett und Albertine Strauß (Krukenbergstraße 17 und Alte Promenade 34). Der Bureauboto Karl Nickteem und Klara Görlitz (Magdeburgerstr. 49 und Thalgasse 6). Der Former Herm. Hüber und Martha Voigt (Pfännerhöhe 43). Der Handarb. Rob. Stemmler und Klara Reißner (Spitze 13 und Mittelbeet). Der Polizei-Sergeant Otto Wolf und Marie Gute (Forsterstr. 87 und Cossa). Der Fleischer Hugo Kramer und Lydia Harth (Krausenstr. 26 und Krausenstr. 2). Der Schriftsetzer Hermann Brückner und Emilie Brückner (Gräfenhainichen). Der Droschkenbesitzer Franz Reiche und Anna Kolge (Langestr. 9 und Magdeburg-Sudenburg).

Eheschließungen: Der prakt. Arzt Dr. Gustav Schlegel und Hedwig Reuß Braunschweig und Hermannstr. 2). Der Maurer August Mennicke und Minna Schirlott (Jakobstr. 41 und Merseburgerstr. 167).

Geboren: Dem Handarbeiter Emilius Heinz ein S., Adolf Emilius Kurt (Schlamm 11). Dem Handarbeiter Johannes Szymanowski eine T., Marie Martha (Schloßerstr. 2). Dem Handarbeiter Theodor Wanke ein S., Friedrich Max Theodor Ernst (Breitestr. 26). Dem Polizei-Sergeant August Born ein S., Johannes Ferdinand Arthur (Jungestr. 26). Dem Heizer Eduard Bierbaß ein S. (Beesenerstr. 1). Dem Seifensieder Josef Pridal ein S., Viktor Emil (Kurfürstenstr. 8). Dem Hüfbrenner Wilhelm Renz eine T., Hedwig Johanna Magdalena (Ackerstr. 5). Dem Geschirrführer Wilhelm Berger ein S., Friedrich Wilhelm (Waisenstr. 13). Dem Former Paul Genscher eine T., Bertha Frieda (Thomasiusstr. 36). Dem Maurer Franz Voigt ein S., Kurt Walther Franz (Bäckerstr. 5). Dem Fabrikarbeiter Anton Lontzek ein S., Adolf Walther (Thomasiusstr. 5).

Gestorben: Des Handarb. Karl Reichardt S. Walther, 2 M. (Kellnerstr. 16). Der Getreidemakler Robert Dehme, 67 J. (Gr. Steinstr. 25). Des Maler Louis Wolf T., todtgeb. (Große Klausstr. 20). Des Maurer Herm. Kautsch T. Minna, 2 J. (Klinik). Des Heizer Eduard Bierbaß S., 2 St. (Beesenerstr. 1). Des Elektrotechniker Albert Stove S. Walther, 6 J. (Raffineriestraße 28). Der Botenmeister Moritz Thiersch, 66 J. (Diakonissenhaus). Die Wittwe Auguste Heidrich geb. Kaltwasser, 65 J. (Weidenplan 30). Der Kaufmann und Agent Hermann Dittler, 62 J. (Gr. Wallstr. 11). Des Maurer Wilhelm Fiedler S. Friedrich, 2 J. (Steg 3). Des Wursthändler Rudolf Sube Ehefrau Wilhelmine geb. Bestel, 40 J. (Kl. Schloßgasse 9). Der Schneider Albert Bockerotb, 46 J. (Klinik). Der Arbeiter Gustav Herrmann, 31 J. (Klinik).

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Nach dem in der gestrigen Zechenbesitzerversammlung gegebenen Berichte über den August betrug die Betheiligung der Syndikatszechen 3,887,335 Tonnen, die Förderung 3,626,988 Tonnen, mithin eine Einschränkung von 260,347 Tonnen oder 6,70 Proz. gegen 7,36 Proz. im Juli 1897 und 10,47 Proz. im August 1896. Es betrug der arbeitstägliche Versandt im August in Kohlen 10,586 Doppelwagen, Koaks 197, Briketts 323, Summa 12,874. Leider ist zu konstatiren, dass der Mangel in der erforderlichen Zahl von Eisenbahnwagen einer weiteren Ausdehnung des Versandts im August sehr hinderlich gewesen ist. Der Gesammtversand belief sich auf 2,750,726 Tonnen. Nach Punkt 3 betreffend Verlängerung des Kohlensyndikats und Brikettverkaufsvereins wurde einstimmig deren Verlängerung auf weitere 2 Jahre beschlossen.

— Der Abschluss der Kaliwerke Westeregeln verspricht einen weiteren Erträgnzuwachs bis Ende August. Das Plus sei provisorisch auf 150,000 M. zu veranschlagen, wovon der grössere Theil aus dem August allein stammt.

— Zur Lage des Eisenmarktes. Ueber die Preisgestaltung auf dem oberschlesischen Eisenmarkt erhält die Köln. Ztg. von zuverlässiger Seite die Mittheilung, dass die Vereinigung der oberschlesischen Walzwerke bereits um Mitte September infolge starken Wettbewerbes der westfälischen und mitteldeutschen Werke und thatsächlich erfolgter Abschwächung der Nachfrage ihren Grundpreis für Stabeisen um 25 Pfg. und für Bandeisen um 75 Pfg. ermässigte. Ausserdem wurde die sogenannte Umschlagsprovision von 2 Proz. zugestanden. Diese Preisveränderung kommt annähernd der jetzt seitens der breslauer Grosshändler vorgenommenen gleich. Der Beschäftigungsgrad der oberschlesischen Walzwerke sei wenn auch nicht glänzend, doch befriedigend und es liegt vorläufig zu Besorgnissen wegen eines erheblich weiteren Rückganges kein Grund vor.

— Die „Securitas", Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin hat auf dem Gebiete der Unfall-Versicherung eine neue Versicherungsart eingeführt, eine „Volks-Unfall-Versicherung". In dieselben nimmt die „Securitas" Personen jeden Berufes, Alters und Standes auf und versichert dieselben gegen sämmtliche Unfälle innerhalb und ausserhalb des Berufes einschliesslich der Reiseunfälle. Ein Versicherungsantrag braucht nicht gestellt zu werden. Die Versicherung tritt ohne weiteres nach Entrichtung der Prämie und Aushändigung der Police von Seiten des Agenten in Kraft. Die Jahresprämie beträgt nur 1 M. bei einer Versicherungssumme von 1000 M. auf den Todesfall. Sämmtliche Policen lauten nur auf 1000 M., jedoch kann ein oder dieselbe Person mehrere Policen, bis 50 Stück nehmen. Selbstverständlich ist, dass bei dieser billigen Prämie die kranken und verstümmelten Personen, und diejenigen, welche einem besonders schweren professionellen Risico ausgesetzt sind, wie Luftschiffer, Seiltänzer, Akrobaten etc. für die Berufsunfälle von der Versicherung ausgeschlossen werden mussten.

— Eisenbahn-Einnahmen. Ostpreussische Südbahn im September 440,580 (gegen 1896 weniger 22,795 M., vom 1. Januar bis 30. Sept. 3,365,652 M. (gegen 1896 mehr 201,266 M. gegen definitiv weniger 17,773 M.). — Die Ital. Mittelmeerbahn im dritten September-drittel Hauptnetz Mehreinnahmen von 405,200 Lire, Nebenlinien Mindereinnahmen von 4181 Lire.

Wien, 4. Okt. Die Aktien der Blechfabrik Union erlitten einen weiteren Kursverlust bis auf 14 Proz. Die Sprozigen Prioritäten der Gesellschaft sind bis auf 55 gesunken. Der Präsident des Verwaltungsrathes erklärt sich bereit, persönlich Opfer zu bringen, um die Aktionäre theilweise zu befriedigen.

— Zahlungseinstellungen. Bremen, 4. Okt. Die Bremer Fahrradfabrik von Snowman & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, hat ihre Zahlungen eingestellt.

— Silber. Hamburg, 4. Okt. 76,75 Br., 76,25 G.; London 25⅞. Spätere Meldung: 25¼.

New York, 4. Okt. [Telegr.] Weizen eröffnete stetig, schwächte sich dann, da sehr nothwendiger Regen jetzt eingetreten ist, und infolge von Realisirungen etwas ab, erholte sich jedoch später auf Deckungen der Baissiers und infolge Zunahme der Exportnachfrage. Schluss fest. Mais entsprechend der Mattigkeit des Weizens nach der Eröffnung etwas im Preise nachgebend, besserte sich später auf Deckungen und schloss behauptet.

Chicago, 4. Okt. [Telegr.] Weizen eröffnete fest und zog im Preise auf stramme Kabelberichte etwas an. Später führten Abgabeu der Haussiers und bessere Ernteaussichten Reaktion herbei, welche jedoch durch ein abermaliges Anziehen der Preise auf bessere Kabelberichte und auf Exportkäufe verdrängt wurde. Mais fest und etwas steigend nach der Eröffnung. Später trat Reaktion ein, welche durch abermaliges Anziehen der Preise wieder musste. Schluss behauptet. Der Markt wurde durch die Fluktuationen in Weizen beherrscht.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffn.-Term.	Anm.-Frist	L.-Gl.-Vers.	Prüf.-Term.
E. F. O. Kühn, Kondtor	Stadtsulza	Apolda	30.9.	6.11.	19.10.	23.11.
Ludw. Weinert, Kfm.	Berlin	Berlin	1.10.	20.12	22.10.	11.1.
W. Sassenhausen, Kfm.	Essen R.	Essen R.	1.10.	7.11.	29.10.	16.11.
Fr. Müller, Kfm.	Frankfurt M.	Frankfurt M.	30.9.	22.10.	30.10.	30.10.
E. Hölzl, Kfm.	Birnbach	Griesbach	27.9.	2.11.	19.10.	9.11.
Adolf Sauer, Kfm.	Lahr	Lahr	29.9.	22.10	29.10.	29.10.
Rich. Knüppel, Kfm.	Irxeleben	Magdeburg	1.10.	12.11.	29.10.	26.11.

Waaren- und Produktenberichte.

Halle, 5. Okt. Bericht über Stroh und Heu, mitgetheilt von Otto Westphal. (Sämmtliche Preise gelten für 50 kg.) Roggen-Langstroh (Handdrusch) 1,80—2,00 M. Maschinenstroh: Roggenstroh 1,50 M., Weizenstroh 1,20 M. Wiesenheu, hiesiges oder Thüringer, beste Sorten, 3,00 bis 3,50 M.; Oderheu oder andere minderwerthige Sorten 2,50 M.; Kleeheu, erster Schnitt, beste Sorten, 3,00 bis 3,50 M., minderwerthige Sorten 2,50 M.; Torfstreu in 200 Centner-Ladungen ab Bahn hier 1,20 M.; in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,50 M.

Zucker.

Magdeburg, 5. Okt. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl. 88proz. Rend. 9,37½—9,47½. Nachprodukte excl. 75proz. Rend. 6,90—7,45. Ruhig. Brodraffinade I. 23,50. Brodraffinade II. 23,25. Gem. Brodraffinade mit Fass 23,12½—23,50. Gem. Melis I., mit Fass 22,37½. Still. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Oktober 8,60 Gd., 8,65 Br., pr. November 8,65 bez. u. Br., pr. Dezember 8,67½ Gd., 8,75 Br., pr. Januar-März 8,90 Gd., 8,95 Br., pr. April-Mai 8,97½ Gd., 9,02½ Br. Ruhiger.

Hamburg, 5. Okt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. 1. Produkt, Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord, Hamburg per Okt. 8,62½, per November 8,65, per Dez. 8,72½, per Januar 8,82½, per März 9,00, per Mai 9,15. Ruhig.

Getreide.

New York, 4. Okt. Visible Supply an Weizen 21,104,000 Bushels do. an Mais 37,042,000 Bushels.

Berliner Börse vom 5. Oktober.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Zu Beginn der Börse lagen mässige Kaufaufträge aus der Provinz vor, die zur Befestigung in Montan und theilweise in Banken beitrugen. Fest lagen hauptsächlich Canada, bei welchen ein Kursabschlag von 1,47½ in Betracht kommt auf das Einnahmeplus von 255,000 Dollars. Bei Schweizer Bahnen waren die Kurse behauptet, österreichische matt auf Wien, nur Buschtiehrader behauptet. Prinz Henri gebessert, italienische desgleichen, heimische gedrückt auf Rückgang in Ostpreussischen wegen des Einnahmeausfalls im September. Schiffahrtsaktien flau. Der Grund hierfür war nicht festzustellen; es hiess auf hamburger Abgaben. Fonds stetig, Türken fest auf westliche Börsen. Mexikaner ungleichmässig. Im weiteren Verlaufe der Börse war die Tendenz schwankend. Banken gedrückt, angeblich auf eine hier vorliegende Privatdepesche der „Times", betreffend die finanzielle Lage Brasiliens. Der Uebergang in die zweite Börsenstunde brachte keine Erholung. Es scheint, dass nach vollzogenen Deckungen der Mangel an neuen Käufern auf das Geschäft lähmend einwirkte, zumal die Spekulation wegen des morgen zu erwartenden spärlichen Besuches der Börse sich grosse Zurückhaltung auferlegt.

Offizielle Notirung. Spiritus: 50er —,— M., 70er 43,— M. Umsatz ca. 50,000 Liter.

Kursnotirungen vom 5. Okt. 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten		20,365
Französische Noten		81,10g
Italienische „		77,00b
Oesterreichische „	100 Fl.	170,25b
Russische „	100 R.	217,00B
Schweizer „	100 F.	80,90b

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	102,90b
do. do.	3	97,20B
Preuss. Cons. Anleihe	4	103,00b
do. do.	3	98,00bB
Staats-Schuldscheine	3½	100,20B
Hallesche Stadt-Anl	3½	— —
Landsch. Centr. Pfbr	3½	100,70bB
do. do.	3	92,90b

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	41,50b
Chinesische Anleihe	5½	105,10G
do. do. 1896	5	— —
Italienische Rente	4	93,50G
Lissb. St.-Anl. 86, 1u.11	4	64,90bB
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	95,30bB
do. do. (1890)	5	95,30bB
do. St.-Eisenb.-Obl.	6	90,20bB
Oesterr. Gold-Rente	4	105,00bG
do. Papier-Rente	4½	— —
do. Silber-Rente	4½	102,40bG
Port. Staats-Anl. 88-89	fr. Z.	33,40B
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	94,70bG
Rumän. Ined.	5	104,25b
do. amort.	5	101,25bG
do. do. 1891	4	— —
Russ. kons. A. 1888 u. 95er	4	102,90b
do. Gold-Anl. v. 1894	4½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	103,50b
do. do. 5er	5	104,10b
Serbische Gold-Pfdbr.	5	93,00B
do. Rente 1884	5	65,00bG
Ungar. Goldrente 1900	4	103,70b
do. do. 500	4	103,70b
do. do. 100	4	103,70b
do. K.-G.-A. 89. 1000	4½	103,20b

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	3½	184,90bG
Lübeck-Büchen	4	167,50bG
Mainz-Ludwigshafen	5	— —
Marienburg-Mlawkaw	3½	83,00bB
Ostpreuss. Südbahn	3½	102,50bG
Ital. Mittelmeerbahn	5	101,90b
Canada-Pacific	2	75,70bG

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,65bG
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,75bG
London	1 Lstr.	8 T.	20,36bG
Paris	100 Fr.	8 T.	— —
Wien	100 Fl.	8 T.	170,05B
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,75bG
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	79,75bG
Petersburg	100 Sl.	3 M.	216,00B

Privat-Discont: 3¼.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges	9	167,50bG
Breslauer Disk.-Bank	6½	118,90bG
do. Wechsl.-Bank	5½	107,80bG
Darmstädter	8	154,75bG
Deutsche Bank	10	205,25bG
do. Genossenschaftsb.	6	118,00bG
Diskonto-Kommandit	10	199,10bG
Dresdener Bank	8	156,40bG
Leipzig. Kreditanstalt	11	218,25bG
Maklerbank	5½	106,80bG
Meininger Hypothekb.	5	130,00bG
Mitteldtsch. Kredfb.	6	113,90bG
Nationalb. f. Deutschl.	8½	118,00bG
Oesterreich. Kredit	11½	222,50bG
Preuss. Boden-Kredit	7	143,30bG
do. Centr.-Bod.-Kr	9	171,50bG
Reichsbank	7½	169,90bG
Russische Bank	10,3	105,75bG
Sächsische Bank	5½	— —
Schaaffhaus. Bank-V.	7	149,00bG
Schlesisch. Bank-Ver	7½	136,50bG

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	12½	249,00bG
do. Br. Patzenhofer	7	255,50bG
do. do. Schultheiss	16	277,00bG
Allg. Elektr.-Ges.	13	267,50bG
Anglo-Kont. Guano	0	72,60G
Anhalter Kohlen	4½	115,75bG
Berl. Elektricit.-W.	12½	267,60bG
Bochumer Gusstahl	12½	188,50bG
Butzke, Metallindustr.	2	108,75G
Crölwitzer Papier	24	298,50bG
Dannenbaum	4½	127,75bG
Donnersmarckhütte	9	154,75bG
Dortm. Union St.-Pr.	5	93,75bG
Dynamit Trust	10	131,50B
Eisenb. Kattus	2	— —
Geisenkirchen Bergw.	7½	182,25bG
Gladbacher Spinnerei		179,00bG
Glauziger Zuckerfabr.	8	111,75bG
Greppiner Werke	4½	104,25B
Grosse Berl. Pferdeb.	15	238,00bG
Hallesche Maschinen	40	533,00G
Hamburg. Packetfahrt	8	111,80bG
Harpener Bergbau	8	182,50bB
Hartmann, Sächs. M.-F.	10	190,00bG
Heinrichshall	8	150,50bG
Hibernia & Shamrock	9½	192,50bG
Hildebrand Mühlen	11½	173,70B
Hörder-Hütten konv.	0	12,25B
do. St.-Prior.-A.	5	128,50bG
Kallwerke Aschersleb.	7	148,10G
Kette Dampfschiffahrt	1	66,50B
Körbisdorf Zuckerfbr.	4	114,00G
Lauchhammer konv.	15	188,30bG
Laurahütte	10	166,60bG
Leipz. Brauer. Riebeck	10	202,00B
Leopoldshallerhem. Pb.	4½	81,50bG
Massen Bergwerk	4	177,75bG
Nordd. Jute-Spinnerei	10	121,75bG
Norddeutscher Lloyd	4	101,80bG
O.-Schles. Eisenb.-Bed.	5	108,50bG
do. Eisen-Industrie	8	125,00bG
Phönix B.-Akt. Litt. A.	6	184,00bG
do. abgest.	10	184,00bG
Pluto, Bergwerk	11	247,00bG
do. do. konv.	11	248,00bG
Pomm. Masch. konv.	7	103,00bG
Riebeck Montanwerke	11	194,00bG
Rositzer Kohlen	9	195,50G
do. Zuckerraffin.	12	161,10G
Sächs.-Thür. Braunk.	7	128,00G
do. St.-Pr.	7	131,60G
Stassfurt, Chem. Fabr.	11	173,10bG
Steitiner Cem. Bredow	7	151,00bG
Stollberger Zink, Akt.	2	68,60bG
do. do. St.-Pr.	7	140,00bG
Thale, Eisenh. St.-Pr.	3½	126,50G
Westeregeln Alkali	12	197,75bG
Zeitzer Maschinen	20	266,25bG

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags.

Tendenz: schwach.

Russische Noten	217,00	Marienburger	82,90
Oesterr. Creditactien	222,40	Ostpreussen	101,60
„ Staatsb.-Actien	143,60	Warschau-Wiener	— —
„ Südbahn-Actien	36,40	Dynamit-Trust-Act.	130,75
Buschtiehrader	285,00	Bochumer	187,30
Berl. Handelsges.	166,50	Dortmunder Union	93,25
Deutsche Bank	204,80	Laurahütte	165,25
Dresdner Bank	156,00	Geisenkirchen	181,25
Darmst. Bank	154,00	Harpener	181,00
Diskonto-Kommandit	198,75	Hibernia	194,10
Nationalb. f. Deutschl.	145,75	Nordd. Lloyd	101,60
Gotthardbahn	157,60	Packetfahrt	112,00

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18971005041/fragment/page=0001

Kursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 5. Oct.

	Dividende für	%	Zinstermin	Zinsfuss	Kursnotiz
Hall. conv. $3\frac{1}{2}$ % Stadt-Anl. von 1882	—	—	$\frac{1}{1}$ u. $\frac{1}{10}$	$3\frac{1}{2}$	100,50 G
„ $3\frac{1}{2}$ % Theater-Anl. von 1881	—	—	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{10}$	$3\frac{1}{2}$	99,75 G
„ $3\frac{1}{2}$ % Stadt- „ „ 1886	—	—	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{10}$	$3\frac{1}{2}$	100,50 G
„ $3\frac{1}{2}$ % „ „ „ 1892	—	—	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{7}$	$3\frac{1}{2}$	100,50 G
Akener $3\frac{1}{2}$ % „	—	—	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{7}$	$3\frac{1}{2}$	— —
Erfurter $3\frac{1}{2}$ % „	—	—	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{10}$	$3\frac{1}{2}$	— —
Halberstädter $3\frac{1}{2}$ % „ „ 1890	—	—	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{10}$	$3\frac{1}{2}$	99,90 B
Naumburger $3\frac{1}{2}$ % „	—	—	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{7}$	$3\frac{1}{2}$	99,75 B
Landschaftl. $3\frac{1}{2}$ % Central Pfandbriefe	—	—	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{7}$	$3\frac{1}{2}$	— —
Sächsische 4 % landschaftl. Pfandbriefe	—	—	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{7}$	$4\frac{1}{2}$	— —
„ $3\frac{1}{2}$ % „ „ „	—	—	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{7}$	$3\frac{1}{2}$	— —
„ 3 % „ „ „	—	—	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{7}$	3	— —
„ 4 % Provinzial-Anleihe	—	—	versch.	4	— —
„ $3\frac{1}{2}$ % „	—	—	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{7}$	$3\frac{1}{2}$	— —
Knappschafts-Berufsgenossenschaft 4 % Anleihe	—	—	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{7}$	4	103,00 G
Unstrut-Reg $3\frac{1}{2}$ % Obl (Bretl.-Nebra)	—	—	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{7}$	$3\frac{1}{2}$	— —
Cröllw. A.-Papierfabr. 4 % Hyp.-Anl.	—	—	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{7}$	4	101,00 G
F. Zimmermann & Co. Masch. $5\frac{1}{2}$ % H. A.	—	—	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{10}$	4	102,00 B
Hall. Act. Brauerei $4\frac{1}{2}$ % Hyp.-Anl.	—	—	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{7}$	$4\frac{1}{2}$	— —
Körbisdorf. Zuckerfabrik 4 % „	—	—	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{10}$	4	— —
Ludwig II., Gewerkschaft, „	—	—	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{7}$	4	100,00 G
Waldauer Braunkohlen $4\frac{1}{2}$ % „	—	—	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{10}$	$4\frac{1}{2}$	101,00 bz
Sächs.-Thür. Braunk. V. $4\frac{1}{2}$ % Schuldv.	—	—	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{7}$	$4\frac{1}{2}$	101,00 G
Werschen-Weissenf. Brk $4\frac{1}{2}$ % „	—	—	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{7}$	$4\frac{1}{2}$	101,50 G
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabr 5 % Schuldv. rückz. à 103 %	—	5	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{7}$	5	106,50 B
Hallesche Bankvereins-Aktien	1896	7½	$\frac{1}{1}$	5	153,— bz
Syar- u. Vorschuss Bank-Aktien	1896	$3\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{7}$	4	89 G
Cönnern, Malzfabrik Aktien	1896/97	12½	$\frac{1}{7}$	5	— —
Cröllwitz, Aktien Papierfabrik Akt.	1896/97	24	$\frac{1}{7}$	4	— —
Dörstew.-Rattmannsd. Braunk. I. A.	1896/97	3	$\frac{1}{7}$	4	80,00 G
Eilenburger Kattun Manufaktur-Akt.	1896/97	2⅔	$\frac{1}{6}$	4	— —
Feidschlösschen Brauerei-Aktien	1896/96	—	$\frac{1}{10}$	4	58,00 G
Glauzig, Zuckerfabrik Aktien	1896/97	8	$\frac{1}{6}$	4	— —
Halle-Hettstedt. Eisenb.-Akt. I. II. A	1896/97	—	$\frac{1}{4}$	$3\frac{1}{2}$	101,00 bz
Hallesche Akt.-Bierbrauerei-Aktien	1896/97	4	$\frac{1}{10}$	4	102,00 G
Hallesche Maschinenfabrik-Aktien	1896	4½	$\frac{1}{1}$	4	85,00 B
Hallesche Strassenbahn-Aktien	1896	$11\frac{1}{9}$	$\frac{1}{1}$	$3\frac{1}{2}$	111,00 B
Hildebrand'sche Mühlenwerk-Aktien	1896/97	$11\frac{1}{2}$	$\frac{1}{7}$	4	173,00 G
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien	1896/97	4	$\frac{1}{7}$	4	113,50 B
Landsberg, Malzfabrik-Aktien	1896/97	13	$\frac{1}{7}$	5	190,00 G
Naumburger Braunkohlen Aktien	1896/97	18	$\frac{1}{4}$	4	220,00 G
Niemberg, Malzfabrik Aktien	1896/97	5	$\frac{1}{10}$	4	13,00 bz
Packhofs-Aktien	1895	4		4	80 G
Riebeck'sche Montanwerke Aktien	1896/97	11	$\frac{1}{4}$	4	193,75 G
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien	1896	7	$\frac{1}{1}$	4	126,75 G
Sächs. Thür. Braunk. St. Pr. Aktien	1896	7	$\frac{1}{1}$	5	— —
Waldauer Braunkohlen St.-Aktien	1896/97	5	$\frac{1}{4}$	4	130,00 G
Werschen Weissenf. Braunk.-Akt.	1896/97	18	$\frac{1}{4}$	4	235 G
Zeitzer Maschinenbr.-Akt. (Schaede)	1896/97	20	$\frac{1}{7}$	4	— —
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabrik Akt.	1896/97	6	$\frac{1}{4}$	4	110,00 G
Zuckerraffinerie Halle Aktien	1895/96	0	$\frac{1}{10}$	4	108,90 bz G
Buckel-Nietl. Bergb.-Ver. Kuxe*	—	—	ohne Zs.	o. Z.	— —
Konsolidirte Pfännerschaft Kuxe*	1896	20 M.	„	„	225 G

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Spiritus.

Nordhausen, 4. Okt. (Privatnotirung.) Branntwein 45 Vol. % für 100 kg ohne Fass ab Brennerei 63,50—65,50 M., desgl. 40 Vol. % 57,50—59,50 M.

* **Hamburg**, 4. Okt. Spiritus ruhig, per Okt.-Nov. 20 Br., per Nov.-Dez. 20¼ Br., per Dez.-Jan. 20¼ Br.

* **Stettin**, 4. Okt Spiritus loco 70 M. Konsumsteuer 42,50 M. n. m.

* **Breslau**, 4 Okt Spiritus per 100 l 100 % ℓ excl. 50 M Verbrauchsabgabe per Okt. 62,50 Br., do. 70 M. Verbrauchsabgabe per Okt. 42,70 Br

* **Paris**, 4 Okt. (Schlussbericht.) Spiritus fest, per Okt 38¾ per Nov. 38¼, per Nov.-Dez. 38¼, per Jan.-April 38½.

Oelsaaten, Oele, Fettwaaren.

* **Hamburg**, 4. Okt Rüböl (unverzollt.) ruhig, loco 60,00 Br.

* **Bremen**, 4. Okt Schmalz Fest. Wilcox 26 Pfg, Armour shield 26¼, Pfg. Cudahy 27¼ Pfg Choice Grocery 27¼ Pfg.. White label 27¼ Pfg., Fairbanks — Pfg. Speck Fest. Short clear middling loco —.

* **Köln**, 4. Okt. Rüböl loco 62,00, per Okt. —.—.

* **Paris**, 4. Okt. (Schlussbericht.) Rüböl behauptet, per Okt. 56½, per Nov. 56¾, per Nov.-Dez. 57, per Jan.-April. 57¾.

* **Antwerpen**, 4. Okt. Schmalz per Okt. 57, Margarine ruhig.

* **Amsterdam**, 4. Okt Rüböl loco 28½, do. Nov.-Dez. 27½, Mai 28.

Wolle. Baumwolle.

* **Leipzig**, 4. Okt. Kammzug-Terminhandel. La-Plata, Grundmuster B., per Okt 3,25 M., per Nov 3,25 M, per Dez 3,25 M, per Jan. 3,20 M., per Febr. 3,20 M, per März 3,17½ M., per April 3,17½ M., per Mai 3,17½ M, per Juni 3,17½ M., per Juli 3,17½ M., per Aug. 3,17½ M., per Sept. —,— M, Umsatz: —,— kg Ruhig.

* **Bremen**, 4. Okt. Baumwolle. Ruhig. Upland middl. loco 37 Pfg.

* **Liverpool**, 4. Okt Nachm 12 Uhr 50 Minuten Baumwolle. Umsatz 10,000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Amerikaner schwächer ⅛ d niedriger, Ostindische ruhig

Middl amerikan. Lieferungen. Fest. Okt.-Nov. 328/64 Verkäuferpreis, Dez.-Jan. 329/64—328/64 Werth, Febr.-März 329/64—330/64 do., April-Mai 331/64—332/64 d. do.

* **Liverpool**, 4. Okt Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 10,000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Fest. Middl amerik Lieferungen Stetig. Okt.-Nov. 332/64 Käuferpreis, Nov.-Dez 330/64 do., Dez.-Jan. 329/64—330/64 do., Jan.-Febr. 328/64—330/64 do., Febr.-März 330/64 331/64 Verkäuferpreis, März-April 331/64 Käuferpreis, April-Mai 332/64 do., Mai-Juni 333/64 do., Juni-Juli 334/64 do., Juli-Aug 335/64 d. do.

* **Bradford**, 4. Okt Wolle ruhig aber fest, Käufer zögern, für feine Mohairwolle guter Begehr. Garne ruhig aber fest. Stoffe gedrückt.

London, 4. Okt. (Wollauktion.) Tendenz stramm, Preise unverändert.

Viehmärkte.

Schlachtviehmarkt Leipzig, 4. Okt. Marktpreise für 50 kg in Mark, erste Notirung für Lebend-, zweite für Schlachtgewi ht

Ochsen:	1. vollfleischige, ausgemästete	—	70
	2. junge fleischige, nicht ausgemästete	—	66
	3. mässig genährte junge, gut genährte ältere	—	62
	4. gering genährte jeden Alters	—	58
Kalben u. Kühe:	1. vollfleischige, ausgemästete Kalben	—	66
	2. vollfleischige, ausgemästete Kühe	—	61
	3. ältere ausgemästete Kühe	—	58
	4. mässig genährte Kühe und Kalben	—	53
	5. gering genährte Kühe und Kalben	—	48
Bullen:	1. vollfleischige höchsten Schlachtwerthes	—	58
	2. mässig genährte jüngere u. gut genährte ältere	—	51
	3. gering genährte	—	50
Kälber:	1. feinste Mast- (Vollm.-Mast) u. beste Saugkälber	44	—
	2. mittlere Mast- und gute Saugkälber	42	—
	3. geringe Saugkälber	34	—
	4. ältere gering genährte (Fresser)	18	—
Schafe:	1. Mastlämmer und jüngere Masthammel	32	—
	2. ältere Masthammel	30	—
	3. mässig genährte Hammel u. Schafe (Merzschafe)	—	—
Schweine:	1. vollfleischige der feineren	—	63
	2. fleischige	—	60
	3. gering entwickelte, sowie Sauen und Eber	—	56
	4. ausländische (aus . . . . . .)	—	—

Futterartikel.

Hamburg, 2. Okt. [Original-Bericht von Cölle und Gliemann.] Kraftfuttermittel: Die Lage des Futtermittelmarktes bleibt unverändert ruhig. Für Erdnusskuchen, welche in kleinen Partien angeboten werden, sind die Forderungen wieder etwas höher, während Preise für Baumwollsaatmehl neuer Ernte eine weitere Ermässigung erfahren haben. Cocos- und Leinkuchen sind noch immer knapp, und macht sich ebenso bei Palmkernkuchen ein Mangel an disponibler Waare geltend, da die Harburger Fabriken ihre Produktion erheblich eingeschränkt haben.

Wir notiren heute: Erdnusskuchen hnarfrei, 137—136 M., Cocoskuchen 119—142 M., Amerik. Baumwollsaatkuchen und Mehl 112 bis 126 M., Sesamkuchen 125—133 M., Rapskuchen aus inländischer Saat 112—116 M., Leinkuchen 131—136 M., Palmkernkuchen 114—118 M., Amerik. Maiskuchen 114—120 M., per 1000 kg ab hier.

Metalle.

* **Amsterdam** 4 Okt Banczinn 37½.

* **London**, 4. Okt Chili-Kupfer 49 1/16, per 3 Monate 49 7/16.

* **London**, 4. Okt. (Telegramm.) Blei span. 12 13/16 Lstrl., engl. 14 Lstrl., Zinn 62¼ Lstrl. Zink 17⅞ Lstrl. Antimon.

* **Glasgow**, 4 Okt Vorm 11 U. 5 M. Roheisen. Mixed numbers warrants 44 sh 6 d. Ruhig.

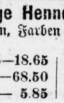
* **Glasgow**, 4 Okt (Schluss) Roheisen. Mixed numbers warrants 44 sh. 7 d.

* **Glasgow**, 4. Okt. (Telegr.) Die Verschiffungen von Roheisen betrugen in der letzten Woche 7559 Tons gegen 4469 Tons in der gleichen Woche des Vorjahres.

* **New York**, 4. Okt Zinn 13,65 Doll. Kupfer 11,30.

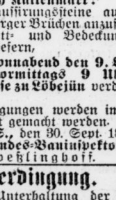
Schiffsnachrichten.

Bremen, 2. Okt. Bewegungen der Dampfer des Nordd eutschen Lloyd: „Saale" 30. in New York. „Bremen", von New York nach der Weser. „Bonn" 1. von Antwerpen nach Bremen. „Kaiser Wilhelm der Grosse" 30. von New York nach der Weser. „Bonn", von La Plata, 1. Vlissingen passirt. „Ems", nach New York bestimmt, 1. in Neapel. „Weimar" 1. von Southampton nach Antwerpen. „Wera", von New York, 1. in Genua. „München", nach Baltimore bestimmt, 1. Dover passirt. „Ems" 1. von Neapel nach New York. „Stuttgart" 1. in New York.


Seidenstoffe Garantirt solide direkt an Private. Man verlange Muster von **von Elten & Keussen, Crefeld.**

Thee-Messmer
Berühmte Mischungen Mark 2,80 und 3,50 per Pfund.
Probepackete 60 und 80 Pfg.

Edler & Krische, Hannover Gegr. 1856.
Geschäftsbücher-Fabrik Buch- u. Steindruckerei
Zweigniederlassungen in Berlin und London.
Niederlagen in allen Städten Deutschlands.
Specialität: Briefbogen, Facturen, Adresskarten in hochf. Lithographie. • Reichhaltige Muster.


Sorgsame Mütter! Die Pflege der Haut bei Kindern, besonders im zartesten Säuglingsalter, sollte eine Hauptaufgabe jeder Mutter sein, denn hiervon hängt in vielen Fällen das Gedeihen und die Gesundheit unserer lieben Kleinen ab. Von größter Wichtigkeit ist es, eine milde reizlose Seife anzuwenden, welche die Thätigkeit der Haut fördert, sie geschmeidig macht, vor Wundsein und Aufspringen schützt, überhaupt in vielen Fällen Hautleiden verhütet und beseitigt. Da nun hervorragende Aerzte die „Patent-Myrrholin-Seife" als die beste Kinderseife erklärten, dieselbe auch auf der Ausstellung von Erzeugnissen für Kinderpflege 2c. in München-Nymphenburg die höchste Auszeichnung, die „goldene Medaille" erhielt, so liegt es im Interesse einer jeden Mutter, nur diese Seife für den täglichen Gebrauch zu nehmen. Ueberall, auch in Apotheken, erhältlich.

Seiden-Damaste Mk. 1.35 bis Mk. 18.65 p. Meter und Seiden-Brocate ab meinen eigenen Fabriken

sowie **schwarze, weisse u. farbige Henneberg-Seide** v. 75 Pfg. bis Mk. 18.65 per Meter — in den modernsten Geweben, Farben und Deissus. **An Private porto- und steuerfrei ins Haus!**

Seiden-Damaste v. Mk. 1.35—18.65 | Ball-Seide v. 75 Pfge.—18.65
Seiden-Bastkleider p. Robe „ „ 13.80—68.50 | Seiden-Grenadines „ Mk. 1.35—11 65
Seiden-Foulards bedruckt „ 95 Pfge.— 5.85 | Seiden-Bengalines „ „ 1.95— 9.80

per Meter. **Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines,** gestreifte und karrirte Seide, seidene **Steppdecken** u. **Fahnenstoffe** 2c. 2c. — Muster und Katalog umgehend. — Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich (K. u. K. Hoflieferant).

Bekanntmachung.

1. In der Zeit vom 16. bis 30. September 1897 sind nachstehende Gegenstände als gefunden hier abgegeben resp. angemeldet worden:

Sammetband, Zwirnleinwand, Schirme, Stöcke, Schlüssel, 1 Tuch, Portemonnaies, 2 Umhänge, 1 Nadel mit 3 Perlen, 1 goldener Ring, 1 französisches Buch, 1 Granatbrosche, 1 Schreibtafel, 1 Packet schmutzige Wäsche, Pfandscheine, 2 blaugestreifte Handtücher, 1 Strickstrumpf.

2. In derselben Zeit sind als verloren hier angemeldet:

1 silberne Remontoir-Uhr mit Namen und kleiner Kette, 1 schwarzer Regenschirm, 1 Portemonnaie mit 10 Mk. Inhalt, 1 Portemonnaie mit 10 bis 15 Mk. Inhalt, 1 rother halbseidener Sonnenschirm in schwarzem Futteral.

An die unbekannten Eigenthümer der unter Nr. 1 verzeichneten Gegenstände ergeht hiermit die Aufforderung zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Bemerken, daß, wenn eine solche nicht **innerhalb der nächsten drei Monate** erfolgt ist, hinsichtlich der nicht reklamirten Gegenstände nach Maßgabe des § 8 des Ministerial-Reglements vom 21 April 1882 verfahren werden wird.

Bezügliche Auskunft wird während der Dienststunden im **Polizei-Sekretariat IV.**, Rathhaus-Str. 19, I., Zimmer Nr. 56, ertheilt.

Halle a. S., den 1. Oktober 1897.

Die Polizei-Verwaltung.

Ausschreibung.

Die Lieferung von **3000 qm Reihenpflastersteinen I. Cl.** soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis **Montag den 11. Oktober, Vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 2. Oktober 1897.

Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Bekanntmachung.

Im **Monat September** cr. sind an **Geschenken und Sühnegeldern** bei der Armenkasse eingegangen:

1. vom Schiedsmann Herrn Fräntzel aus dem Vergleiche				B. ./. F. 3 ℳ
2. „ „ „ „	„	„	„	H. ./. R. 3 „
3. „ „ „ „	**Mulertt**	„	„	H. ./. R. 5 „
4. „ „ „ „	„	„	„	E. ./. B. 10 „
5. „ „ „ „	**Tiene**	„	„	B. ./. M. 5 „
6. „ „ „ „	**Haacke**	„	„	K. ./. R. 3 „
7. „ „ „ „	„	„	„	F. ./. F. 5 „
8. „ „ „ „	**Mertens**	„	„	B. ./. F. 5 „
				Summa: 39 ℳ

Halle a/S., den 1. Oktober 1897.

Die Armen-Direktion.
Zernial.

Bekanntmachung.

Diejenigen Einwohner unserer Stadt, welche **Wohnungen an Studirende zu vermiethen** beabsichtigen, werden ersucht, die betreffenden Anzeigen, zu denen Formulare in der „Schwetschke'schen Buchdruckerei hierselbst, Große Märkerstraße 10 zu haben sind, in je 2 Exemplaren für jede Wohnung, bis zum **15. Oktober** cr. an den Wochentagen Vormittags zwischen 9 und 12 Uhr im Universitäts-Verwaltungs-Gebäude Zimmer Nr. 6 abzugeben. Diese Anzeigen werden den Studirenden sowohl in der Universitäts-Registratur, als auch durch Anschlag am schwarzen Brett bekannt gegeben werden. Schließlich werden die Vermiether dringend gebeten, die erfolgte Vermiethung der von ihnen angekündigten Wohnungen sofort anzuzeigen.

Halle a/S., den 2. Oktober 1897.

Der Rektor
der vereinigten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg.
Bolhard.

Verdingung.

Die zur **Unterhaltung der Kreis-Chausseen des Saalkreises pro 1898/99 erforderlichen Materialien und deren Anfuhr:**

I. Für die Chaussee von Trotha nach Plötz:

16 cbm Chaussirungssteine aus den Brüchen vom Petersberge anzufahren,
552 „ Pflaster- und Bedeckungskies anzuliefern,
168 „ Pflasterausschußsteine zu verfahren,
440 „ Ausschachtungs-Boden abzufahren.

II. Für die Chaussee von Plötz nach Domnitz:

440 cbm Chaussirungssteine aus Löbejüner Brüchen anzuliefern,
401 „ Pflaster- und Bedeckungskies anzuliefern,
70 „ Pflasterausschußsteine zu verfahren,
260 „ Ausschachtungs-Boden abzufahren.

III. Für die Chaussee von Nauendorf nach Wettin:

828 cbm Pflaster- und Bedeckungskies anzuliefern,
324 „ Pflasterausschußsteine zu verfahren,
720 „ Pflasterbettungsmaterial abzufahren.

IV. Für die Chaussee von Gariena nach Rothenburg:

280 cbm Chaussirungssteine aus Löbejüner Brüchen anzuliefern,
124 „ Pflaster- und Bedeckungskies anzuliefern.

V. Für die Chaussee von Bebitz nach Mucrena:

450 cbm Pflaster- und Bedeckungskies anzuliefern,
190 „ Pflasterausschußsteine zu verfahren,
120 „ Pflastersteine zu verfahren,
390 „ Ausschachtungs-Boden abzufahren.

VI. Für die Chaussee von Cönnern (Saale)-Löbejün:

42 cbm Chaussirungssteine aus Löbejüner Brüchen anzuliefern,
90 „ Bedeckungskies anzuliefern.

VII. Für die Chaussee von Mötzlich nach Gröbzig u. nach Löbejün:

71 cbm Chaussirungssteine aus Löbejüner Brüchen anzuliefern,
100 „ Bankett- und Bedeckungskies anzuliefern.

VIII. Für die Chaussee von Wettin über Döhlen nach dem Birnbaum:

96 cbm Chaussirungssteine aus Löbejüner oder Wettiner Brüchen anzuliefern,
132 cbm Bankett- und Bedeckungskies anzuliefern.

IX. Für die Chaussee von Wettiner Poststraße nach Brachwitz:

226 cbm Chaussirungssteine aus Görbitzer Brüchen anzuliefern,
121 „ Pflaster- und Bedeckungskies anzuliefern.

X. Für die Chaussee von Merbitz nach Kaltenmark:

132 cbm Chaussirungssteine aus Petersberger Brüchen anzufahren,
55 „ Bankett- und Bedeckungskies anzuliefern,

sollen am **Sonnabend den 9. Oktbr. 1897, Vormittags 9 Uhr** im **Schützenhause zu Löbejün** verdungen werden.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden.

Halle a. S., den 30. Sept. 1897.

Der Landes-Bauinspektor.
Goeßlingshoff.

Verdingung.

Die zur Unterhaltung der Kreis-Chausseen des Saalkreises pro 1898/99 erforderlichen Materialien und deren Anfuhr:

I. Für die Chaussee Lochau-Wiedersdorf:

1) 437 cbm Chaussirungssteine vom Bahnhof Gröbers abzufahren,
2) 181 cbm Bedeckungskies anzuliefern;

II. Für die Chaussee Pölsitz-Diesdau-Großkugel:

1) 259 cbm Chaussirungssteine vom Bahnhof Ammendorf abzufahren,
2) 23 cbm Chaussirungssteine vom Bahnhof Gröbers abzufahren,
3) 105 cbm Bedeckungskies anzuliefern;

III. Für die Chaussee Ammendorf-Beesen und Wörmlitz-Böllberg:

1) 28 cbm Chaussirungssteine aus Schkopauer Brüchen anzuliefern,
2) 77 „ Bedeckungskies und Pflastersand anzuliefern,

sollen am **Montag den 11. Oktober 1897 Nachmittags 4¼ Uhr** im **Restaurant von Hoffmann** in **Gröbers** verdungen werden.

Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht werden.

Halle a/S., 30. September 1897.

Der Landes-Bauinspektor.
Goeßlingshoff.

Verdingung.

Die zur Unterhaltung der Kreis-Chausseen des Saalkreises pro 1898/99 erforderlichen Materialien und deren Anfuhr:

I. Für die Chaussee von Dölau nach Neuragozzi:

30 cbm Chaussirungssteine aus Dölauer Porphyrbrüchen anzuliefern,
366 „ Pflastersteine vom Bahnhof Dölau abzufahren,
796 „ Pflastersand u. Bedeckungskies anzuliefern,
732 „ Ausschachtungsboden abzufahren;

II. Für die Chaussee von Lettin nach Lieskau:

189 cbm Chaussirungssteine aus Dölauer Porphyrbrüchen anzuliefern,
124 „ Pflastersand u. Bedeckungskies anzuliefern,

sollen am **Mittwoch den 13. Oktober 1897 Nachmittags 2¾ Uhr** im **Wendt'schen Gasthofe** zu **Dölau** verdungen werden.

Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht werden.

Halle a/S., 30. September 1897.

Der Landes-Bauinspektor.
Goeßlingshoff.

Verdingung.

Die zur Unterhaltung der Kreis-Chausseen des Saalkreises pro 1898/99 erforderlichen Materialien und deren Anfuhr:

I. Für die Chaussee von Dölau nach Neuragozzi:

30 cbm Chaussirungssteine aus Dölauer Porphyrbrüchen anzuliefern,
366 „ Pflastersteine vom Bahnhof Dölau abzufahren,
796 „ Pflastersand u. Bedeckungskies anzuliefern,
732 „ Ausschachtungsboden abzufahren;

II. Für die Chaussee von Lettin nach Lieskau:

189 cbm Chaussirungssteine aus Dölauer Porphyrbrüchen anzuliefern,
124 „ Pflastersand u. Bedeckungskies anzuliefern,

sollen am **Mittwoch den 13. Oktober 1897 Nachmittags 2¾ Uhr** im **Wendt'schen Gasthofe** zu **Dölau** verdungen werden.

Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht werden.

Halle a/S., 30. September 1897.

Der Landes-Bauinspektor.
Goeßlingshoff.

Verdingung.

Die zur Unterhaltung der Kreis-Chausseen des Saalkreises pro 1898/99 erforderlichen Materialien und deren Anfuhr:

I. Für die Chaussee von Dölau nach Neuragozzi:

30 cbm Chaussirungssteine aus Dölauer Porphyrbrüchen anzuliefern,
366 „ Pflastersteine vom Bahnhof Dölau abzufahren,
796 „ Pflastersand u. Bedeckungskies anzuliefern,
732 „ Ausschachtungsboden abzufahren;

II. Für die Chaussee von Lettin nach Lieskau:

189 cbm Chaussirungssteine aus Dölauer Porphyrbrüchen anzuliefern,
124 „ Pflastersand u. Bedeckungskies anzuliefern,

sollen am **Mittwoch den 13. Oktober 1897 Nachmittags 2¾ Uhr** im **Wendt'schen Gasthofe** zu **Dölau** verdungen werden.

Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht werden.

Halle a/S., 30. September 1897.

Der Landes-Bauinspektor.
Goeßlingshoff.

Verdingung.

Die zur Unterhaltung der Kreis-Chausseen des Saalkreises pro 1898/99 erforderlichen Materialien und deren Anfuhr:

I. Für die Chaussee Rabatz-Schwerz:

439 cbm Chaussirungssteine aus Schwerzer Bruch abzufahren,
271 cbm Bedeckungskies anzuliefern,
80 „ Steinknack aus Niemberger Bruch anzuliefern;

II. Für die Chaussee von Brachstedt über Niemberg-Roiensfeld bis zur Kreisgrenze bei Zwebendorf:

372 cbm Chaussirungssteine aus Schwerzer Bruch abzufahren,
221 „ Bedeckungskies anzuliefern,
72 „ Steinknack aus Niemberger Bruch anzuliefern;

III. Für die Chaussee von Diemitz nach Neidebury:

49 cbm Chaussirungssteine aus Niemberger Bruch anzuliefern,
24 „ Steinknack aus Niemberger Bruch anzuliefern,
72 „ Bedeckungskies anzuliefern,

sollen am **Dienstag den 12. Oktober 1897 Nachmittags 3¾ Uhr** in der **Silber'schen Restauration** zu **Niemberg** verdungen werden.

Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht werden.

Halle a/S., 30. September 1897.

Der Landes-Bauinspektor
Goeßlingshoff.

Neues, zu 6% sich verzinsendes **Eckgrundstück** in **feinster Lage** Nähe der Bahn, bei 8—10,000 Mk. Anzahlung **zu verkaufen.** Offerten erbeten sub **O. R. 57631** an **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., Halle a/S.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18971005041/fragment/page=0002

Lateinische Hauptschule zu Halle.

Die Prüfung und Aufnahme der angemeldeten Schüler findet **Donnerstag den 14. Oktober Vorm. 9 Uhr** statt. Tauf- und Impfschein sowie das letzte Schulzeugniß sind vorzulegen.

Rektorat der Latina.

Staatlich genehmigte höhere Privat-Knabenschule zu Halle a. S.

Friedrichstraße 24.

Vorschul-, Gymnasial- und Realschulabtheilungen.
Unterricht in Klassen mit geringer Schüleranzahl.
Beginn des neuen Kursus am **14. Oktober, Morgens 8 Uhr.**
Aufnahme der Vorschüler Morgens 10 Uhr.

Dr. Hütter. A. Zander.

Wildhagen'sche Frauen-Industrie- und Fortbildungsschule
Töchterpensionat. **nebst Seminar für Handarbeitslehrerinnen.**
Pensionspreis jährlich 500 Mark.
Halle a. S., Heinrichstrasse 1.
Frau **E. Gehrts-Wildhagen.**

Dr. Harang's
Einj.-Freiw.-Institut,

Halle a/S., Robert-Franzstr. 1. — Staatl. Aufsicht! — Begr. 1864! Vorbereitung für das **Einjährigen-Examen** und für alle höheren Schulen. — 27 Pensionäre. — Von Ostern 1894 bestanden **69 Einjährige,** 9 Schüler für **Sekunda,** 3 für **Obersek.,** 4 für **Prima,** 5 für **Oberprima.** — Prospekt. ☞ 2 eigene, nur Unterrichtszwecken dienende Häuser, Turnhalle, Garten u. s. w.

Staatlich genehmigte Unterrichtsanstalt
zur Vorbereitung für das Einj.-Freiw.-Examen
sowie für alle Klassen höherer Lehranstalten.
Dr. H. Krause in Halle a. S., **Heinrichstrasse Nr. 14.**
Pension. — Programm. — Schulanfang den 14. October.

Giebichenstein.

Montag den 11. Oktober Abends 8½ Uhr eröffnet der **Stolze'sche Stenographenverein Giebichenstein** einen **Unterrichtskursus** in der

vereinfachten Deutschen Stenographie.

Einfachste, kürzeste und deutlichste Kurzschrift. In wenigen Stunden zu erlernen. Honorar 3 M. Anmeldungen mündlich oder schriftlich beim Vorsitzenden, Sekretär **Müller, Gr. Brunnenstraße 64,** oder bei Beginn des Unterrichts. (r

---

Elegante Familien-Pension

Zinksgartenstraße 1, II.
Comfortables, angenehmes Heim für Damen und Herren der höheren Kreise. Für Auswärtige Tagespension. Man spricht französisch und englisch.

Einem hochgeehrten Publikum zur gefl. Nachricht, daß ich **Dorotheenstraße 16, Ecke der Anhalter Straße,** ein

Nahrungsmittel-Geschäft

eröffnet habe. Es wird mein Bestreben sein, bei billiger Preisstellung **nur gute Waaren** zu führen. Außerdem werde ich meinen Abnehmern einen Rabatt von 5 Prozent gewähren, welcher Anfang Dezember d. J. zur Auszahlung kommt.

Hochachtungsvoll
Christian Grünewald.

Fernspr. Nr. 205.

Karpfen Karpfen Karpfen
und
springlebende Hummer
empfiehlt
Friedrich Krahmer,
Fluß- und Seefisch-Handlung,
Fischerplatz 3.

Auszug aus dem officiellen Regierungs-Bericht des Central-Wohlthätigkeits-Comités für die Indische Hungersnoth.

Unter den vielen nützlichen Beiträgen, welche das Central-Comité empfing, verdienen **Mellin's Nahrung,** Triticine Food und Condensirte Milch besondere Erwähnung. Diese wurden in grossen Quantitäten von den Verwaltern der Armenhäuser verabfolgt und mit sehr gutem Erfolge angewendet. In den meisten Fällen und besonders, wo **Mellin's Nahrung** verwendet wurde, änderte sich das Aussehen der Kinder nach einigen Wochen geradezu **wunderbar.** Aus wandelnden Skeletten wurden sie wieder die starken und gesunden Kinder wie zuvor.

Für Säuglinge, Kinder jeden Alters.

MELLIN'S SCHUTZ MARKE **NAHRUNG**

Für Kranke, Genesende, Magenleidende.

macht Kuhmilch leicht verdaulich — **enthält kein Mehl** —
bester Ersatz für Muttermilch.

Zu haben in Apotheken, Drogerien oder direkt durch das
General-Depot: J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W., **Taubenstr. 51/52.**
Hoflieferanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

Für eine der größten
Lebens- und Unfall-Versicherungs-Gesellsch.
wird ein tüchtiger und solider
Inspector gesucht.

Sitz in **Halle a/S.** Nur solche Herren, welche gewillt sind, sich eine dauernde und sichere Lebensstellung zu erwerben, wollen ihre Off. abgeben unter **O. s. 5762B** bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.** Auch Nichtfachleute finden Berücksichtigung.

Haasenstein & Vogler Act.-Ges.

HALLE a/S.
Schmeerstrasse 20 I
Annoncen-Annahme für alle Zeitungen zu Originalpreisen.

Alleinige
Annahme von Inseraten
für das
Adressbuch für Halle,
Giebichenstein, Trotha u. Cröllwitz
für 1898.
31. Jahrgang
bearbeitet auf Grund **völlig neuer Aufnahmen** und **umfassender amtlicher Mittheilungen der Behörden.**
(Verlag von Otto Hendel.)

Schulze & Petermann,

Gr. Ulrichstr. 56, 1 Treppe Halle a. S. **Gr. Ulrichstr. 56, 1 Treppe.**
empfehlen
Neuheiten in Kleider- u. Anzugstoffen für Herbst und Winter.

Das noch aus dem Konkurse herrührende Lager in:
Kleiderstoffen, auch Rester, Leinen- u. Baumwollwaaren, Gardinen, Schürzen, Corsets u. Röcke
soll zu **außerordentlich niedrigen Preisen** ausverkauft werden.

Zum Arzt spricht ein Greis mit weissem Haar:
„Als ich vor Zeiten ein Jüngling war,
Da schickte man Gross und Klein nach **Soden,**
Ist dies denn jetzt nicht mehr in Moden?"
„Gewiss, mein Lieber, zu jeder Zeit
Eilt man dorthin von weit und breit,
Denn die Quellen befördern vor wie nach
Ihr heilsames Wasser aus der Erde zu Tag.
Doch was das Product der Neuzeit ist,
Was Jeder, alt oder jung, geniesst,
Das sind **Fay's Sodener Mineral-Pastillen,**
Die **Husten** und **Heiserkeit** schleunigst stillen."

Fay's ächte Sodener Mineral-Pastillen
sind à **85 Pfg.** per Schachtel in allen Apotheken, Drogerien und Mineralwasserhandlungen zu haben.
Nachahmungen weise man zurück!

EUCASIN patentirt.

Bestes und **billigstes Ernährungs-** und **Kräftigungs-Mittel** für **Bleichsüchtige, Lungenkranke, Magenkranke, Genesende, Kinder** und **schwächliche Personen. Keines Milchpräparat.** Nährwerth: **1 Kg Eucasin mehr als 4 Kg bestes Fleisch.** Die Fabrik versendet eine Kostprobe Eucasin nebst Kochrezepten

franco gegen Einsendung von 40 Pfg. in Briefmarken. Preis per 100 gr. Büchse Mk. 1.25.

EUCASIN-CAKES äusserst wohlschmeckend, leicht verdaul., heben die Muskelkraft.
Nährwerth höher als bestes Fleisch. 1 Packet mit 20 Stück kostet 60 Pfg. Radfahrern, Rüderern und Touristen besonders zu empfehlen. Käuflich in den Apotheken, Drogen-, Colonialwaaren- und Delicatess-Handlungen, Conditoreien.
Majert & Ebers, Fabrik chemisch-pharmaceutischer Präparate, **Grünau-Berlin.**
Gen.-Vertr. f. Prov. Sachsen u. f. Anhalt: **Otto Krausnick,** Magdeburg.

LANOLIN Toilette-Cream LANOLIN
Unübertroffen als Schönheitsmittel und zur Hautpflege.
Nur echt mit Marke „Pfeilring"
Marke Pfeilring
in den Apotheken und Drogerien.
In Dosen à 10, 20 u. 50 Pf., in Tuben à 40 u. 80 Pf.

Hallenser Nährzwieback

für Kinder und Magenleidende.
Selbstthätiges Kuchenmehl,
Backpulver mit u. ohne Aroma
bei **F. A. Hollmig,** Bernburger Str. 21, Barfüßerstr. 2,
und in den bekannten Verkaufsstellen.

Weltausstellung Chicago 1893 höchste Auszeichnung.

DER BESTE BUTTER-CAKES
H. C. F.
LEIBNIZ
HANNOVER
GESETZLICH GESCHÜTZT
Hannoversche Cakes-Fabrik
H. BAHLSEN.

Ueberall zu haben.

WAFFEL-SPECIALITÄT
H. C. F.
DESSERT
HANNOVER
Gesetzlich geschützt
Hannoversche Cakes-Fabrik
H. BAHLSEN.

Dessert-Waffel mit Original-Füllung.

Gesetzbücher-Ausgaben
der
Bibliothek der Gesamt-Litt.

Bürgerliches Gesetzbuch für das Deutsche Reich nebst Einführungsgesetz. Textausgabe. Mit ausführlichem Sachregister. Geheftet 1.25 Mk., in dauerhaftem Leinenband 1.50 Mk.

Handelsgesetzbuch für das Deutsche Reich nebst Einführungsgesetz. Vollständige Textausgabe (auch die in verschiedenen Ausgaben fehlende umfangreiche Abtheilung „**Seehandel**" enthaltend). Mit ausführlichem Sachregister. Geheftet 75 Pf., in dauerhaftem Leinenband 1 Mk.

☞ Diese Ausgaben sind unter Berücksichtigung ihrer **vorzüglichen Ausstattung** — mit starkem holzfreiem Papier, großem scharfem Druck, gutem Einband — als die **wohlfeilsten** aller bestehenden zu bezeichnen. Beide Ausgaben zeichnen sich auch durch **umfangreiche, zuverlässige Register** aus.

☞ Insbesondere seien die Theilnehmer an den **Akademischen Vorträgen in Halle** auf vorstehend bezeichnete Ausgabe des **Bürgerlichen Gesetzbuches** aufmerksam gemacht.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und vom
Verlag Otto Hendel in Halle (S.)

Petroleum-Heizöfen
— Universal. —

Raucht auch durch los brennender **Petroleum-Heizöfen.** Empfohlen von ärztl. Autoritäten und militärischen Gutachten. Broschüre gratis u. franco.

A. L. Müller & Co.
Gr. Steinstr. 14. Fernspr. 1043.

☞ **Aquarium** ☜
mit Fischen billig zu verkaufen
Dorotheenstraße 13, I.

Selbstgefert. Böttcherwaaren
verkauft **Seifert, Burgstr. 64.**

Für Brautpaar!
Elegante Nußbaum-Wohnungs-Einrichtung gegen Kasse sofort zu verkaufen; desgl. **1 Vertikow 35 M., 1 Sopha 40 M., 1 Tisch 16 M., Spiegel 15 M., Teppich 10 M., Stühle 3,50 M.** Marienstr. 17, p.

Eine Häckselmaschine
mit Kettenzug u. Schüttelzeug, welche pro Stunde 15 Ctr. Häckel schneidet, wird neu oder gebraucht zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bitte zu richten an
Richard Bössenroth,
Fourage-Geschäft, **Eisleben.**

Saubere **Waschfr.** empfiehlt sich den geehrten Herrsch. Gr. Steinstr. 12, III. r.

Sopha, Vertikow b. z. v. Schillerstr. 30, p. l.

5pferd. transp. in g. Zustand befindl. **Locomobile,** 7,5 Cm. Hafl. 4 Arm. rechtsd. Feuerbüchse, Schleifzeug (Fabr. Ruston Proiter & Comp.) zu verkaufen bei
Otto Arndtz, Mücheln, Bez. Halle.

Transportabler eiserner Küchenherd zu verk. Wilhelmstr. 32, part.

200—300 Weißweinflaschen kauft
B. Laliach, Zwingerstr. 20.

Ein Transport kl. wohlschmeckender **Aepfel** billig
Mittelstr. 4.

Braugersten sucht **Agent Walter, Mühlhausen i. Th.**

Von heute ab stehen 500 Stück Gänse
und **Hühner** beim
Viehhändler **Richter, Trotha.**

Heute Dienstag
feinsten Schellfisch.
F. Strauch,
Meckelstraße 21 und Wochenmarkt.

1000 Ctr. gute Speisekartoffeln,
nur in größeren Posten, verkauft
Diemin, Wilhelmstraße 10.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18971005041/fragment/page=0003

„Zum Schultheiss“

Ausschank der Schultheiss-Brauerei A.-Ges. Abth. III Dessau

Merseburger Str. 9 („Dessauer Waldschlößchen“).

Zu der am **Mittwoch den 6. Oktober**, Abends 7 Uhr, stattfindenden **Einweihung des neuen Gesellschafts-Saales**, verbunden mit einem genußreichen **Familienabend**, ladet hierdurch freundlichst ein

der Oeconom **Otto Nickel.**

Einjährig-Freiwillige.

In dem mit Ostern d. J. abgelaufenen Schuljahre bestanden 14 (von 15 angemeldeten) und Michaelis d. J. 5 (von 6) Schülern vor der Kgl. Prüfungskommission das Einjährig-Freiwilligen-Examen; außerdem im September d. J. sämmtliche 7 angemeldeten Schüler die Reifeprüfung für die Oberfekunda resp. Unterprima eines Realgymnasiums.

Wissenschaftliche Lehranstalt zu Kiel.
Dr. Schrader.

Tanz-Unterricht.

Am 21. und 22. October eröffnen wir im „Hotel zum Kronprinz“ unsern Unterricht für den akademischen, den kaufmännischen und den Schüler-Cirkel. — Der Privat-Cursus für jüngere Mädchen beginnt Anfang November. Gef. Anmeldungen erbitten wir in unserer Wohnung Blumenthalstrasse 5 oder Bernburger Strasse 9 von 11—4 Uhr.

E. & F. Rocco,
Universitäts-Tanzlehrer.

! Litteratur-Kurse!

Am **15. Oktober** beginnt der erste der im Anschluss an die „Hallesche Theater- und Redekunstschule“ eingerichteten

Litteratur-Kurse

über:

„Die Deutsche Dichtung des XIX. Jahrhunderts“.

Ziel des Unterrichts ist die Verfeinerung des Geschmacks und die Erlangung eines treffsicheren Urtheils über die zeitgenössische Dichtung durch Kritik und Analyse der zu behandelnden poetischen Schöpfungen.

Wöchentlich findet eine Zusammenkunft für Damen und Herren (in getrennten Cirkeln) statt. Anmeldungen bis zum 15. Oktober erbeten.

Rudolf Lorenz, Regisseur u. Schriftsteller,
Karlstr. 25, pt. — Sprechzeit: 2—3 Uhr täglich.

Luther-Festspiel.

Erste Proben im Theatersaale des Prinz Carl:

Donnerstag, 7. Oktober,		Abends 7½ Uhr		III. Reichstag.
	„	8½ „		II. Thesen.
Freitag, 8 „		Nachm. 3 „		V. Kloster Nimtschen.
		Abends 7½ „		I. Erfurt. Strobe.
	„	8 „		I. Erfurt. Luthers Zelle.
	„	8½ „		IV. Wartburg.
	„	9 „		VI. Der Verspruch.
	„	9¾ „		VII. Luthers letzte Weihnacht.

Anmeldungen von Mitwirkenden nimmt noch entgegen Direktor **Stieber**, Hagenstr. 6, 9—3 Uhr.

Freundliche Einladung zum

Bazar

des seit drei Jahren bestehenden kirchlichen Frauenhilfsvereins der Johannesgemeinde.

Derselbe findet **Montag** und **Dienstag**, den 11. und 12. Oktober in **Osborg's Bellevue**, Lindenstr. statt und ist am Montag von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends und am Dienstag von 10—12 Uhr Vorm. zum Verkauf geöffnet. Eine Besichtigung der ausgestellten Gegenstände ist für Sonntag den 10. Oktober von 4—6 Uhr Nachmittags angesetzt.

Da der Ertrag nur wohlthätigen Zwecken dient, so bitten wir recht dringend um allseitige freundliche Unterstützung unseres Unternehmens.

Halle a. S., im Oktober 1897.

Der Vorstand.

Frau Auguste Gantz. Frau Emma Kindervater.
Frau Johanna Krajewski. Frau Anna Mager. Frau Elvi Reinsch.
Frau Anna Rumpf. G. Faßmer, Pastor. M. Kindervater, Hilfsprediger.

Geschenke jeglicher Art werden vom Vorstande dankend in Empfang genommen.

Wein- und Austern-Stube.

Julius Bethge,

Leipziger Str. 5. Inh. Klippert & Engel. Leipziger Str. 5.

Delicatessen- und Weinhandlung.

Restaurant zum Reichskanzler,

Leipziger Str. 17.

Mittwoch den 6. Oktober erstes großes Schlachtefest.

Vormittag von 9 Uhr ab Wellfleisch, Abends Suppe und Bratwurst. Es ladet ergebenst ein **Karl Landmann.**

Gasthof zur Preussischen Krone

in **Trotha** (Endstation der elektrischen Bahn).

Donnerstag den 7. Oktober

Grosses Schlachtefest,

wozu ergebenst einladet **Franz Brömme.**

Fritz Püchel's Restaurant

Königstraße 64.

Morgen Mittwoch Schlachte-Fest.

Von früh 8 Uhr an Wellfleisch, Abends großer Wurstschmaus. Wurst auch außer dem Hause.
Er ladet ergebenst ein **Der Obige.**

Landwehrstraße 5. Landwehrstraße 5.

Empfehle einem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend meine **Lokalitäten, französ. Billard, billigen kräftigen Mittagstisch, kalte und warme Speisen** zu jeder Tageszeit. **Tischgäste** werden angenommen.

Hochachtend **Emil Jacobi.**

Philharmonische Concerte

ausgeführt vom **Winderstein-Orchester** aus Leipzig (60 Künstler) unter Mitwirkung hervorragender Solisten.
Dirigent: Kapellmeister **Hans Winderstein.**

Es finden 6 Abonnements-Concerte statt, am 27. Oktober, 22. November, 8. Dezember, 19. Januar, 16 Februar und 18. März.

Abonnements: I. Parquet und I. Rang 12 Mk., II. Parquet und II. Rang 9 Mk., unnummerirter Platz 6 Mk., in der **Musikalienhandlung** von **Heinrich Hothan,** Grosse Steinstrasse 14 (Fernsprecher 1045).

Saalschloss-Brauerei.

Mittwoch den 6. Oktober cr.

Grosses Extra-Concert,

ausgeführt vom **Halleschen Stadt-Orchester.**

Anfang Nachmittags 3½ Uhr. **Entree 30 Pfg.**
Fritz Rahne. **Max Friedemann.**

Eintrittskarten im Vorverkauf à 20 ₰ in den Cigarren-Geschäften der Herren **Steinbrecher & Jasper, Köhler & Pötsch** in **Halle a/S.** und **Aug. Reichardt jun.** in **Giebichenstein.**

Ebenfalls sind in den oben angeführten Verkaufsstellen **Abonnements-Billets** zu 3 und 2 Mark, giltig für sämmtliche Mittwochs-Concerte (Winter-Saison 1897/98 zu haben.

Die Concerte finden jeden Mittwoch statt.

Sämmtliche Pferdebahnwagen fahren Mittwoch Nachmittag bis zur Saalschloßbrauerei.

Prinz Carl.

Concert der Oesterreichischen Damen-Kapelle **Ludwig.**

Neu! **DRESDEN** Neu!

Hôtel Wettin

Ecke Wettiner und Zwinger-Strasse (Postplatz) 5 Minuten vom Bahnhof Wettiner Strasse.

In unmittelbarer Nähe des Zwingers, der Hoftheater und aller Sehenswürdigkeiten.

Eröffnet am 1. October.

Neuerbautes modernes Hôtel,
verbunden mit feinem Wein- und Bier-Restaurant I. Etage.
Mittlere Preise.
Zimmer von 2 Mark an incl. electrisches Licht und Central-Heizung, Personen-Aufzug. Pension nach Uebereinkunft.

Max und Moritz Canzler,
Besitzer des Hôtels Kaiserhof, Dresden.

Gau-Record!!!

166,2 Kilometer

innerhalb 6 Stunden

wurden am 3./10. auf einem

Naumann's Germania

zurückgelegt.

Es ist dies ein ganz eclatanter Beweis für die Schnelligkeit, Stabilität und des ganz besonders leichten Laufes der

Seidel & Naumann-Fahrräder.

Vertreter
für Halle und weitere Umgebung

Otto Giseke,

Gr. Steinstrasse 83 Telephon 952.
„ „ 27/28, „ 332.

Stadt-Theater Halle.

Mittwoch den 6. Oktober
19. Vorst. 16. Abonn.-Vorst. Farbe **gelb.**

Goldfische.

Lustspiel in 4 Akten von Franz von Schönthan u. Gustav Kadelburg.

Personen.

Joachim von Felsen, Oberst a. D. . . . . G. Steinegg.
Erich, sein Sohn, Premier-Lieutenant . . M. Engelsdorff.
Martin Winter . . . H. Vogeler.
Emmy, seine Tochter . K. Albrecht.
Josephine von Pöchlaar A. Rohde.
Wolf v. Pöchlaar-Benzberg . . . . . G. Finner.
Mathilde von Koßwitz K. Winkler.
Hans Roland . . . . N. Matthias.
Stettendorf . . . . K. Stahlberg.
v. Kallern, Lieutenant B. Wilm.
Malvine, Kammermädchen bei Frau von Pöchlaar . . . . . E. Michaelis.
Otto, Diener . . . . E. Bedau.
Diener bei Ob. v. Felsen E. Lübben.
Guttmann, Verwalter L. Baumann.
Johann, Dien. b. Winter W. Schwan

Hierauf:

Cavalleria rusticana
(Sizilianische Bauernehre).
Oper in 1 Aufzug von P. Mascagni.
Kapellmeister: Moritz Grimm.

Personen.

Santuzza, e. junge Bäuerin H. v. Kutzenfeld.
Turiddu, ein junger Bauer C. Vommerzheim
Lucia, seine Mutter . . L. Tibelli.
Alfio, ein Fuhrmann . . L. Dingeldey.
Lola, seine Frau . . . M. Koch.
Anfang 7¼ Uhr. Ende 10½ Uhr.
Nach „Goldfische“ längere Pause.

Donnerstag den 7. Oktober
20. Vorst. 17. Abonn.-Vorst. Farbe **weiß.**

Wahlmeister.

Operette in 3 Akten von Joh. Strauß.

Walhalla-Theater

Direktion: **Richard Hubert.**

Durchweg neuer Spielplan!

Die Gesellschaft **Alexandroff** (zehn Personen), russische National-Gesangs- und Tanz-Gesellschaft. — Der Aegypter **Joao Mamadoo** (der **„Fakir von Hooln“**), Fantasie-Equilibrist und Zauberkünstler. — Die **Freire-Truppe**, Bacterre-Gymnastiker mit ikarischen Spielen. — **Frères Eugène**, Bravour-Equilibristen auf der japanischen Leiter. — **Brothers Puck** und **Jola**, excentrische Burlesk-Komödianten (Ein Spaß im Panoptikum). — Fräulein **Alma Bergenssoon**, schwedisch-deutsche Liedersängerin. — Die Geschwister **Gottlieb**, Original-Gesangs- und Charakter-Duettisten.

Beginn 8 Uhr. — Ende gegen 11 Uhr.

Auswärtige Theater.

Donnerstag den 7. Oktober 1897.

Leipzig (Neues Th.): Ein Lustspiel. — Ein moderner Barbar.
Leipzig (Altes Th.): Der Vogelhändler.
Magdeburg (Stadtth.): Die weiße Dame.
Weimar (Hofth.): Graf Essex.
Coburg (Hofth.): Das Nachtlager in Granada.

Kaisersäle.

Ausschank der Salvatorbrauerei, München.

Täglich Concert
der Damenkapelle **Peinelt.**

Restaurant Freybergbräu

Kl. Märkerstr. 10, Ecke Leipziger Str.

Empfehle anerkannt guten **Mittagstisch, à Convert 1 Mk.,** im **Abonnement 75 Pfg.**

— Früh- u. Abendstamm. —

Ergebenst **R. Lantsch.**

NB. Meine **renovirten großen und kleinen Vereinszimmer habe noch einige Tage zu vergeben. D. O.**

Verein ehem. 60er.

Donnerstag den 7. Oktober
Monatsversammlung
im Vereinslokal Krausenstraße 27.
Der Vorstand.

Jahn'scher Turnverein.

Mittwoch u. Sonnabend Abends 9—10½ Uhr **Uebungsstunde** in der Turnhalle am Rohplatz. **D. O.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18971005041/fragment/page=0004